Amtsblatt

der Stadt Dommitzsch
der Gemeinde Elsnig
der Gemeinde Trossin

Jahrgang 27 • Nummer 5
16. Mai 2018

Inhalt

- Amtliche Bekanntmachungen (Beilage)
- Rund um die Verwaltung
  - Grußwort der BM Seite 2
  - Öffnungszeiten & Kontaktdaten der Stadt Dommitzsch Seite 3
  - Öffnungszeiten & Kontaktdaten der Gemeinde Elsnig Seite 4
  - Öffnungszeiten & Kontaktdaten der Gemeinde Trossin Seite 4
  - Wissenswertes Seite 4
  - Behörden informieren Seite 6
  - Sonstiges Seite 7
- Informationen für die Verwaltungsgemeinschaft
  - Bereitschaftsdienste Seite 8
  - Havarie-Notdienste Seite 9
  - Öffnungszeiten Mohren-Apotheke Seite 9
  - Kommunale Einrichtungen Seite 9
  - Jubilare Seite 13
  - Veranstaltungen Seite 14
  - Beiträge der Vereine Seite 16
  - Kirchliche Nachrichten Seite 18
  - Sonstiges Seite 19

Nächste Ausgabe:
Mittwoch, den
20. Juni 2018

Redaktionsschluss:
Mittwoch, den
6. Juni 2018

Es gibt viele Wege, die man im Leben gehen kann.
Richtig ist immer der, der dich glücklich macht!

Rund um die Verwaltung

Grußwort der BM

35. Gänsebrunnenfest nach dem Motto „Ganz – Gans“

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Kinder, liebe Gäste,
seit 35 Jahren feiern wir in Dommitzsch das Gänsebrunnenfest. Es ist bereits eine liebgewordene Tradition.
Zur Tradition:
Der Gänsebrunnen wurde auf dem Marktplatz am 24. Juni 1983 eingeweiht. Der Brunnen erzählt mit seinen Figuren, wie unsere Vorfahren in Dommitzsch Gänse gehütet haben. Vor rund 100 Jahren öffneten sich jeden Morgen die Hoftore und die Hirten zogen mit rund tausend Gänsen auf die Wiesen und Felder zur Hutung. Abends fanden die Gänse ihren Weg zu ihren Höfen ohne den Hirten zurück. Aus diesem Grund ist Dommitzsch im Volksmund auch als „Gänsedommsch“ bekannt.
Vielen Dank an den Bildhauer Bruno Kubas, der mit der Gestaltung des Brunnes einen Meilenstein in seiner Arbeit schuf und uns Dommitzscher liebevoll an diese alte Tradition erinnert.
Unter dem Motto **„Ganz – Gans“** feiern wir Dommitzscher unser Gänsebrunnenfest vom 22. Juni bis 24. Juni 2018.
Kommen Sie liebe Bürgerinnen und Bürger, ihr liebe Kinder und Sie, liebe Gäste an diesen Tagen auf die Festwiese in Dommitzsch. Gemeinsam mit Ihnen werden wir das 35. Gänsebrunnenfest zu einem besonderen Event gestalten.
Jung bis Alt – jeder wird an diesen 3 Tagen sein individuelles Highlight finden.
Der Festbetrieb mit seinem Vergnügungspark und den Hüpfburgen wird am Freitag gegen 18 Uhr seine Tore öffnen.
Die „Six Pickles“ spielen am Freitagabend tanzbaren, partytauglichen Beat und Rock’n'Roll. Die Beatband aus dem Herzen Sachsens bringt das Tanzbein zum Schwingen und lässt den Twist und den Rock’n'Roll live wieder auferstehen.
Am Sonnabend, zum Naturmarkt, werde ich gegen 10 Uhr das Fest eröffnen. Begeben Sie sich auf eine Zeitreise, wenn die Schützengilde Sie ins Mittelalter mitnimmt. Sie können Kanonen bestaunen und sich selbst beim Adlerschießen probieren.
Der Naturmarkt wird Ihnen ab 10 Uhr ein buntes Bild präsentieren. Neben Kaufen, Staunen und Besichtigen kann auch an einigen Ständen mitgemacht werden.
Die Hüpfburgtage in Dommitzsch versprechen viel Spaß und Freude für die ganze Familie. Viele tolle Hüpfburgen, Riesenrutsche, eine Bungee-Trampolin-Anlage sowie eine Tubingbahn warten auf Sie. Das neue Highlight - die mobile Rodelbahn - bietet Spaß für Groß und Klein. Für den Vergnügungspark mit diversen Fahrgeschäften, sorgen die Schausteller Schmidt und Richter an allen 3 Festtagen.
Die Mörtitzer Akrobaten werden uns beim diesjährigen Stadtfest am Sonnabend, gegen 14 Uhr in ihren Bann ziehen. Traditionell werden wir gegen 15 Uhr von den Kindern der Kindertagesstätte „Vier Jahreszeiten“ und den Grundschülern der Sigmund-Jähn-Grundschule mit ihren Auftritten verwöhnt.
Freuen Sie sich mit mir auf diese kulturellen Beiträge.
Für die Abendstimmung wird die Tanzband „The Joker“ sorgen. Es wird eine erstklassige Musik aus den letzten drei Jahrzehnten garantiert. Auch der DJ „Joker on Tour“ wird uns mit seinem musikalischen Können begleiten.
Ein Feuerwerk wird gegen 22:30 Uhr auf der Festwiese den Himmel von Dommitzsch verzaubern. Vielen Dank an die Privilegierte Schützengilde Dommitzsch e. V. für diese Darbietung.
Vielleicht gelingt es uns auch für die Fußball-Fans das WM-Spiel „Deutschland - Schweden“ am Sonnabend auf den Festplatz live zu übertragen. Die Vorbereitungen dafür laufen auf Hochtouren, um die entsprechende Technik zu ordern.
Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit dem traditionellen Festumzug. Die Jessener und die Schweinitzer Spielmannzüge werden uns beim Umzug begleiten. Zum 35. Gänsebrunnenfest möchten wir alle Vereine und sonstigen Akteure von Dommitzsch, Elsnig, Trossin und Umgebung aufrufen, sich in das bunte Bild des Festumzuges einzureihen. Alte und historische Fahrzeuge sind ebenfalls herzlich willkommen. Sie möchten noch am Festumzug mitwirken, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit unserer Verwaltung auf.
Vielen Dank für Ihre aktive Teilnahme.
Nach der Begrüßung der Umzugsteilnehmer auf dem Festplatz werden die Spielmannzüge ihr Können auf dem Festplatz präsentieren. Für reichlich Stimmung werden die Kemmlitzer Blasmusikanten im Festzelt ab 11 Uhr sorgen. Seien Sie dabei!
Sportlich aktiv können Sie sich am Torwandschießen beim Dommitzscher Sportverein „Grün Weiß“ e. V. beteiligen.
Die Rad-Artistik-Gruppe „Cornellis“ auf ihren Einrädern wird Ihnen gegen 12:30 Uhr ein buntes Programm zeigen.
Der Auftritt unserer Faschingsvereine um die Mittagszeit ist ein „MUSS“ für jedermann. Mit ganz viel Liebe und Fleiß haben die Kinder geübt und möchten vor einem großen Publikum ihr Können aufführen. Lassen Sie sich zur Kaffeezeit auch bezaubern, wenn die Kinder vom Reiterhof Hohl aus Elsnig Ihnen ihre Kunststücke beim Voltigieren auf dem Festplatz zeigen.
Das leibliche Wohl an allen drei Tagen kommt ebenfalls nicht zu kurz. Die Erbsensuppe des Feuerwehrvereines wird uns am Sonnabend, zur Mittagszeit, richtig munden. Für Kaffee und reichlich Kuchen sorgt wieder die Volkssolidarität. Die Auswahl wird wieder groß sein und wir können uns den Kuchen an beiden Tagen von 10 Uhr bis 16 Uhr so richtig schmecken lassen.
Ein Schnitzelhaus und weitere Köstlichkeiten vertreiben den kleinen Hunger.

In diesem Jahr haben wir auch ein neues Werbeplakat entwickelt. Eine „Gänsemagd“ wird auf den Plakaten zu sehen sein. Es wäre schön, wenn ein „Gesicht aus Dommitzsch“ künftig für unsere Stadt wirbt.
Bitte bewerben Sie sich als zukünftiges „Gesicht von Dommitzsch“ zur Gänsemagd, bis zum August 2018, bei der Stadtverwaltung.

Liebe Bürgerinnen und Bürger helfen Sie alle mit, dass diese drei Tage für uns alle und für Dommitzsch ein ganz besonderer Höhepunkt werden. Gefeiert werden kann nur gemeinsam und in ausgelassener Stimmung. Um ein buntes Bild in unserer Stadt zu erhalten, möchte ich Sie bitten, Ihre Grundstücke, Häuser und Geschäfte für das Fest zu schmücken.
Ich freue mich auf Ihren Besuch und auf ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Gänsebrunnenfest 2018.

Mit besten Grüßen Ihre Heike Karau

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Trossin,

Sie haben gewählt. Im Rahmen der Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Trossin gaben Sie mir Ihre Stimme und schenkten mir Ihr Vertrauen, wofür ich Ihnen recht herzlich danke. Diejenigen, die sich nicht für mich entschieden haben, verspreche ich alles zu tun, um auch Ihr Bürgermeister zu sein und Sie von meiner Tätigkeit für unsere Gemeinde überzeugen zu können. Bedanken möchte ich mich beim CDU-Kreisvorsitzenden Herrn Marian Wendt und dem CDU-Ortsverband Trossin für die Unterstützung.
Ebenso danke ich den vielen fleißigen Helfern, die mich beim Verteilen der Flyer unterstützt haben. Vielen Dank!

Herbert Schröder

Der neue Trossiner Bürgermeister Herr Herbert Schröder, bekam zu seinem Amtsantritt am 02.05.2018 viele Glückwünsche. Das Landratsamt vertreten durch Herrn Fleischer, Frau Karau die Bürgermeisterin von Dommitzsch, der Vize-Bürgermeister Herr Thieme sowie die Mitarbeiterin Frau Standfest wünschten für das verantwortungsvolle Amt viel Erfolg und Kraft, um die neuen Aufgaben und Herausforderungen anzugehen.

Glückwünsche an den neu gewählten Bürgermeister in Trossin

„Nichts kann den Menschen mehr stärken, als das Vertrauen, das man ihm entgegenbringt.“
(Adolf von Harnack)

Öffnungszeiten und Kontaktdaten der Stadt Dommitzsch

Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung und des Touristinformationszentrums

Montag	9:00 – 12:00 Uhr	
Dienstag	9:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	***geschlossen***	
Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr	

Sprechzeiten der Bürgermeisterin
Wir bitten um Terminvereinbarung unter 034223 43911
Grundsätzlich werden Sprechzeiten am Dienstagnachmittag angeboten.

Verzeichnis über E-Mail-Adressen:
Sekretariat: rathaus@stadt-dommitzsch.de Frau Ciezki
Hauptamt: hauptamt@stadt-dommitzsch.de
Frau Götz, Frau Rath, Frau Just,
Frau Atzler, Herr Peters, Frau Bienwald
Kämmerei: kaemmerei@stadt-dommitzsch.de
Herr Busse, Frau Weiße, Frau Kürsten, Frau Henze,
Frau Traube, Frau Rudl
Bauamt: bauamt@stadt-dommitzsch.de
Frau Sonntag, Frau Haugk, Frau Beckers, Herr Kurth
Informationszentrum: infocenter@stadt-dommitzsch.de Frau Rath

Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag u. Donnerstag:	13:00 – 18:00 Uhr
Dienstag u. Freitag:	10:00 – 15:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen

Telefon: 034223 48701/Fax 034223 48700
E-Mail: bibliothek_dommitzsch@t-online.de

Öffnungszeiten des Museums der Stadt Dommitzsch
Das Museum ist im Winterhalbjahr geschlossen.
Das Museum kann nach rechtzeitiger Terminabsprache auch außerhalb der Öffnungszeiten besichtigt werden. Anmeldungen sind unter 034223 43911 oder 034223 43924 möglich.

Eintritt:	Erwachsene:	1,00 €
	Schüler und Studenten	0,50 €

Kindertagesstätte „4 Jahreszeiten“ Dommitzsch
Leipziger Straße 74A
04880 Dommitzsch
Telefon 034223 60580/Fax 034223 605846
E-Mail: kita-bachmann@hotmail.de

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Dommitzsch
Vorwahl: 034223

Telefonnummer:	4390
Fax:	43919
Bürgermeisterin	
Frau Karau	über 43911
Sekretariat	
Frau Ciezki	43911
Hauptamt:	
Frau Götz	43920
Frau Rath	43924
Frau Just	43922
Frau Atzler	43923
Herr Peters	43921
Frau Bienwald	43923
Bau- und Wohnungswesen	
Frau Sonntag	43940
Frau Haugk, Frau Beckers	43941
Herr Kurth	43942
Kämmerei	
Herr Busse	43930
Frau Weiße	43931
Frau Traube, Frau Rudl	43932
Frau Henze, Frau Kürsten	43933

Öffnungszeiten und Kontaktdaten der Gemeinde Elsnig

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Elsnig

Bahnhofstraße 6 in Elsnig

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag	***geschlossen***

Telefon: 034223 4400
Fax: 034223 44019
E-Mail: info@gemeinde-elsnig.de

Öffnungszeiten der Bibliothek

Bahnhofstraße 6 in Elsnig

jeden Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

Kindertagesstätte „Weinskefrösche“

Triftweg 2 in Neiden
Telefon: 03421 906201
E-Mail: kita.neiden1@t-online.de

Öffnungszeiten und Kontaktdaten der Gemeinde Trossin

Öffnungs- und Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Trossin

Montag	10:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10:00 – 12:00 Uhr
Freitag	10:00 – 12:00 Uhr

Telefonverzeichnis der Gemeinde Trossin
Vorwahl: 034223
Telefonnummer: 40706 oder 40714
Fax: 60085

Verzeichnis über E-Mail-Adressen
Bürgermeister: buergermeister@gemeinde-trossin.de
Herr Herbert Schröder
Sekretariat: sekretariat@gemeinde-trossin.de
Frau Standfest
Hauptamt: amtsblatt@gemeinde-trossin.de
Frau Klausnitzer

Kindertagesstätte „Biberburg“ Trossin
Vorwahl: 034223
Telefonnummer: 40381
E-Mail: Kitze.kita-biberburg@t-online.de

Wissenswertes

Fördermittel für touristische Anlaufstelle Dommitzsch

Die Freude war groß, als die Bürgermeisterin Heike Karau den ersehnten Fördermittelbescheid in den Händen hielt.
Persönlich überbrachte die Vizepräsidentin, Frau Staude, von der Landesdirektion Sachsen den mehrseitigen Zuwendungsbescheid.

Geplant ist, dass das Gebäude Markt 3 zur neuen Touristinformation umgebaut wird, sowie der Marktplatz als touristische Anlaufstelle neu gestaltet wird. Die gesamten Kosten belaufen sich auf 1.749.952 Euro. Die Förderung erfolgt in Höhe von 90 Prozent der förderfähigen Kosten. Der Zuschuss beträgt somit 1.454.590 Euro. Bereits im Mai diesen Jahres werden wir mit den Arbeiten beginnen. Ende 2019 soll dann alles fertig sein. Der Anbau als bisherige Anlaufstelle wird abgerissen. Der barrierefreie Zugang zur Touristinformation und den Sanitäranlagen ist ein wichtiger Aspekt im Rahmen der Umbaumaßnahmen.
Das Projekt ist ein sehr ehrgeiziges Projekt und trägt zur Steigerung des Stadtbildes sowie zur Qualität für den touristischen Gast in der Region bei.

Text: Stadtverwaltung

Bekanntgabe des Ortsvorstehers

Die nächste Sprechstunde durch den Ortsvorsteher für die Einwohner der Ortsteile Wörblitz, Greudnitz und Proschwitz wird im Vereinshaus Wörblitz am
Mittwoch, 23. Mai 2018, 17.00 Uhr
durchgeführt.

Patrick Marzog
Ortsvorsteher

Bekanntgabe der Friedensrichterin

Die nächsten Sprechtage finden am 17. Mai und am 14. Juni 2018 statt.
Jeweils in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Rathaus der Stadt Dommitzsch im Zimmer 8.

Gisela Rummel
Friedensrichterin

Polizeistandort Dommitzsch, Weidenhainer Weg 16

Sprechzeiten: Mittwoch und Freitag 10:00 bis 12:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

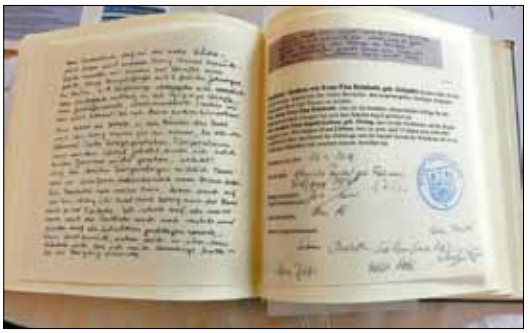
Ansprechpartnerin:	Frau Herrnkind
Telefon:	034223 45561
Mobil:	0173 9618304

Information aus dem Bauamt

Im Rahmen des Programmes „Barrierefreies Haltestellenprogramm 2017“ des Landkreises Nordsachsen hatte die Stadt Dommitzsch die Möglichkeit die Bushaltestelle in Greudnitz „Wittenberger Straße“ barrierefrei herzustellen.
Mit Novellierung des Personenförderungsgesetzes (PBefG) wird in § 8 Abs. 3 verpflichtend festgelegt, dass für alle Nutzer des ÖPNV bis zum 01.01.2022 die vollständige Barrierefreiheit erreicht werden soll, und damit sind neben den Verkehrsunternehmen auch alle Kommunen stark gefordert.
Über dieses Programm werden sowohl die Errichtungskosten der Barrierefreiheit als auch die Planungs- und Vermessungskosten mit jeweils 100 % der Gesamtkosten im Rahmen einer Projektförderung durch den Landkreis gefördert.
Mit dem Bau bzw. den vorbereitenden Arbeiten wurde im Dezember 2017 begonnen.
Die Abnahme erfolgte am 17.04.2018.
Die vorhandenen Busbuchten wurden zurück gebaut und direkt am Fahrbahnrand angeordnet.
Zur barrierefreien Sanierung wurden entlang des Fahrbahnrandes auf 18 m Länge Sonderborde mit einer Höhe von 18 cm über dem Fahrbahnniveau versetzt. Diese Borde gewährleistet zum einen die Wahrnehmbarkeit der Bussteigkante durch Füße bzw. Langstock, zum anderen ermöglichen sie ein gerades und präzises Anfahren der Busse.
Entlang des Sonderbordes wurden Warteflächen angelegt und Blindleitplatten entlang der Haltestellen als Orientierungsstreifen und Aufmerksamkeitsfelder verlegt.
Auch wurden zwei neue Buswartehäuschen errichtet.
In den nächsten Jahren werden weitere Buswartehallen über das Programm „Barrierefreies Haltestellenprogramm“ folgen.

Weitere Gedenkstunde zur Ehrung der Helfer der KZ-Häftlinge - Erinnerung an eine mutige Frau

Nachdem Frau Ingrid Liebau aus Torgau am 27.01.2018 die Torgauer Zeitung mit dem Bericht über die Todesmärsche las, erinnerte sie sich an die Geschichte ihrer Großmutter Frau Elsa Reinboth und schrieb diese auf. Aus diesem besonderen Anlass lud die Bürgermeisterin der Stadt Dommitzsch Frau Karau zu einer weiteren Gedenkveranstaltung am 17. April 2018 ins Rathaus der Stadt ein. Aktiv haben sich die Interessengemeinschaft Todesmärsche aus Wernigerode/Halberstadt mit der Vorsitzenden Frau Ellen Fauser, Herrn Hans Richter und dem Zeitzeugen Klaus Holz aus Emsleben für diese Gedenkstunde eingesetzt. Zugegen waren auch die Angehörigen der Familie Liebau /Reinboth, der Ortschronist Günter Zöllner, die Trossiner Zeitzeugin Christa Poplat und ihr Mann Wolfgang sowie Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung.



Frau Ingrid Liebau, geb. Döring wurde im November 1936 in Lutherstadt Wittenberg geboren. Kriegsbedingt war sie im Frühjahr 1945 bei ihrer Großmutter in Dommitzsch. Sie schreibt in ihrem Bericht vom Februar 2018 u. a., dass ihre Großmutter als Witwe eine Bäckerei in Dommitzsch, in der Leipziger Straße führte.
Und an einem Tag im April 1945 hörten sie ein Klappern auf der Straße. Es waren die Holzschuhe der Häftlinge, die über das Straßenpflaster schlürften. Die Großmutter holte Brot und einen Krug Wasser und lief mit ihrer Enkelin auf die Straße.
"*… Ein Bewacher sah meine Oma, kam rasch auf sie zu, schlug ihr Brot und Krug aus der Hand mit einer Peitsche. Ich schrie auf, als meine Oma mit der Peitsche auch noch rechts und links auf die Schultern geschlagen wurde. Oma trat zurück, nahm mich in ihre Arme, tröstete mich bis ich mich beruhigt hatte – …*"
Der Urenkel Christian Liebau sowie sein Vater, Herr Dr. Liebau, berichtete von weiteren Ereignissen, welche ihnen anvertraut wurden. Auch die Zeitzeugin Frau Poplat aus Trossin berichtete von ihren Erlebnissen im Zusammenhang mit dem Todesmarsch der KZ-Häftlinge. Frau Elsa Reinboth und die anderen „Helfer"schauten nicht weg und verschlossen angesichts des Elends nicht die Augen. Ihnen ist das Ehrenbuch gewidmet: als späte, posthume Würdigung und als Dank für Menschlichkeit und persönlichen Mut!" wie es Dr. Reiner Haselhoff in seinem Grußwort zu dem Ehrenbuch formulierte.

Alle Anwesenden ehrten und dankten Frau Elsa Reinboth für ihre Zivilcourage und besiegelten diesen Dank mit ihrer Unterschrift im Ehrenbuch. Die Frauen und Männer der Interessengemeinschaft haben es sich zur Aufgabe gemacht, an das Geschehen vor mehr als 70 Jahren zu erinnern und das Gedenken an die Opfer, die auf dem „Todesmarsch“ im April 1945 starben, wach zu halten.

Dommitzsch schmückt sich zum 35. Gänsebrunnenfest

Liebe Einwohnerinnen und Bewohner,
Geschäftstreibende und Vereine der Stadt Dommitzsch!
Eine liebgewordene Tradition des Gänsebrunnenfestes ist der traditionelle Festumzug durch die Dommitzscher Innenstadt. Um das Fest zu einem unvergessenen Erlebnis für die Besucher werden zu lassen, benötigen wir Ihre Hilfe. Zeigen Sie Ihre Verbundenheit zu unserer Stadt Dommitzsch und lassen Sie Ihr Grundstück, ihr Haus oder aber auch gern Ihr Geschäft zum 35. Gänsebrunnenfest ganz besonders glänzen, indem Sie es festlich schmücken und heißen Sie somit unsere Besucher und Gäste herzlich an allen drei Festtagen willkommen.
Bei Fragen rund um das 35. Gänsebrunnenfest stehen Ihnen sehr gern Frau Rath sowie Frau Götz zur Verfügung.

Text: Stadtverwaltung Dommitzsch

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

„Machen Sie mit“

Wo bleibt mein Geld? – Weitere Teilnehmer für die größte freiwillige Haushaltserhebung gesucht

Sie wollten schon immer einmal wissen, wofür genau Sie Ihr Geld ausgeben und wie viel Sie tatsächlich für Lebensmittel, Miete oder Freizeitaktivitäten aufwenden? Oder Sie möchten erfahren, wo noch Einsparpotentiale bestehen und sich nebenbei auch ein kleines Taschengeld verdienen? Dann melden Sie sich jetzt für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 an! Die Mitarbeit von Haushalten aus allen sozialen Schichten wird benötigt, welche freiwillig im 3. oder 4. Quartal Auskunft über ihre Lebensverhältnisse und Verbrauchsgewohnheiten geben. Teilnehmende Haushalte erhalten eine **Geldprämie in Höhe von 80 €** sowie am Ende des Erhebungszeitraumes auch einen genauen Überblick über ihr verfügbares Einkommen. Die EVS ist die größte freiwillige Haushaltserhebung der amtlichen Statistik, die nur alle fünf Jahre stattfindet. Sie liefert eine zuverlässige Planungsgrundlage für viele Bereiche der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik. Die Ergebnisse der EVS werden vor allem auch als entscheidende Grundlage für die Festlegung des Regelbedarfs für das Arbeitslosengeld II, für die Berechnung des Verbraucherpreisindex und für die Armuts- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung verwendet. Egal, wie viel Sie verdienen oder ausgeben, ob Sie allein oder mit Ihrer Familie zusammen leben, ob Sie jung oder alt sind, ob Sie studieren, einer Arbeit nachgehen, Arbeit suchen oder bereits im Ruhestand sind: Alle können sich an der bundesweiten EVS 2018 beteiligen! Nur mit Ihrer Mithilfe können aussagekräftige Informationen über die Lebenssituation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden. Diese fließen unmittelbar in Entscheidungen der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik ein und betreffen damit letztlich das persönliche Leben von uns allen. Auskünfte zur EVS 2018 und das Teilnahmeformular finden Sie unter www.statistik.sachsen.de/html/18283.htm oder www.evs2018.de. Gern stehen wir Ihnen telefonisch unter der **kostenlosen Hotline: 0800 0332525** zur Verfügung.

Bekanntgabe des Ortsvorstehers Dahlenberg

Einladung

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Donnerstag, 07.06.2018, um 19.00 Uhr im Vereinsraum des Heimat- und Kulturvereines, Am Volksgut 1, in Dahlenberg statt.

Wasser- und Bodenanalysen

Am Dienstag, **dem 29. Mai 2018,** bietet die ***AfU e. V.*** die Möglichkeit **von 16.00 - 17.00 Uhr in Dommitzsch, in der Stadtverwaltung, Markt 1,** Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.
Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, sodass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e. V.

Behörden informieren

Der AZV informiert

1. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung vom 18.11.2015 des Abwasserzweckverbandes Sachsen-Nord Dommitzsch vom 06.02.2018

Auf der Grundlage von § 61 Abs. 1 und § 26 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) i.d.F.d.B. vom 03. März 2014 (SächsGVBl. S. 196), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 13. Dezember 2017 (SächsGVBl. S. 626), i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i.d.F.d.B. vom 03. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. Dezember 2017 (SächsGVBl. S. 626), hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Sachsen-Nord Dommitzsch am 06.02.2018 folgende 1. Änderung der Verbandssatzung beschlossen:

Artikel 1
Änderungsbestimmungen

§ 20 Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:
(1) Öffentliche Bekanntmachungen
Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen, soweit keine besonderen gesetzlichen Bestimmungen bestehen, durch Abdruck im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Dommitzsch mit dem Titel „Amtsblatt der Stadt Dommitzsch, der Gemeinde Elsnig, der Gemeinde Trossin“.

Artikel 2
Inkrafttreten

Die 1. Änderung der Verbandssatzung tritt nach der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde und der öffentlichen Bekanntmachung im Sächsischen Amtsblatt am 01. 04.2018 in Kraft.

Dommitzsch, den 07.02.2018

STADT DOMMITZSCH

Karau
Verbandsvorsitzende

Das Landratsamt Nordsachsen hat als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde mit Bescheid vom 28. Februar 2018 die 1. Satzung der Änderung der Verbandssatzung genehmigt.
Die Satzung tritt nach der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde und der öffentlichen Bekanntmachung der Genehmigung und der Satzung selbst im Sächsischen Amtsblatt (Veröffentlichung am 29.03.2018) am 01.04.2018 in Kraft.

Landkreis Nordsachsen

Landratsamt Nordsachsen, Bereich Landrat, Amt für Wirtschaftsförderung und Landwirtschaft, SG Landwirtschaft, 04855 Torgau

Torgau, den 27.04.2018

Telefon: (03 42 1) 7 58 10 80
Fax: (03 42 1) 7 58 85 10 81
eMail: Martina.Rentzsch@ra-nordsachsen.de
Bearbeiter: Frau Rentzsch
Haus/Zimmer: Flügel C, Zi. 423
Aktenzeichen: 043/Re/780.21

Reg.-Nr.: 216/2018

Öffentlicher Hinweis

Information an Land-/Forstwirte und Land-/Forstwirtschaftsbetriebe

Die Untere Landwirtschaftsbehörde hat über die Genehmigung zum Verkauf der nachstehenden Grundstücke nach dem Grundstückverkehrsgesetz (GrdstVG vom 28. Juli 1961, zuletzt geändert am 27.11.2008, BGBl. I S.2586) zu entscheiden:

Gemarkung (Gemeinde)	Flurstücks-Nr.	Größe in ha	Nutzungsart gem. Angaben im Vertrag / Katasterkarte
Trossin Flur 1 (Gde. Trossin)	76	0,8200	Holz
Trossin Flur 1 (Gde. Trossin)	80	0,3980	Holz

Leistungsfähige land- und forstwirtschaftliche Unternehmen, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb der Grundstücke interessiert wären, wird Gelegenheit gegeben, dem Landratsamt Nordsachsen, Amt für Wirtschaftsförderung und Landwirtschaft, bis zum 11.05.2018 ihr Erwerbsinteresse schriftlich zu bekunden und mitzuteilen, welchen Preis sie bei einer eventuell gegebenen Erwerbsmöglichkeit anbieten würden. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass die Mitteilung eines Erwerbsinteressenten keinerlei Erwerbsansprüche begründet und den Absender nicht zum Beteiligten am Verwaltungsverfahren macht.

Rentzsch
SGL Landwirtschaft

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente

Annahmestelle Grünschnittplatz in Vogelgesang hinter dem ehemaligen Konsum

Es besteht für jeden Einwohner die Möglichkeit, Grünverschnitt wie Baum- und Heckenverschnitt, Rasen und Laub sowie Metallschrott auf dem Grünschnittplatz in Vogelgesang hinter der Fleischerei Galla (ehem. Konsum) unentgeltlich abzugeben.

Angenommen werden Baum- und Heckenverschnitt bis zu einem Durchmesser von 15 cm und einer Länge von maximal 2 Meter. Die dabei entstehenden Entsorgungskosten sind Bestandteil der jährlich zu entrichtenden Abfallgebühr.

Eine Abgabe von Grünverschnitt, das auf gewerblichen Grundstücken, öffentlichen Grün- und Parkanlagen sowie Friedhöfen anfällt, ist nicht möglich und kann nur gebührenpflichtig auf dem Betriebshof in Torgau, Gewerbering 51, abgegeben werden.
Termin im Mai 2018 Sonnabend, 19. Mai 2018
Termine im Juni 2018 Sonnabend, 2. Juni 2018 und Sonnabend, 16. Juni 2018
jeweils in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger darauf hinweisen, dass das Verbringen von Grünverschnitt auf öffentlichen Wegen und Plätzen sowie am und im Wald nicht gestattet ist. Zuwiderhandlungen werden durch das Umweltamt des Landratsamtes Nordsachsen mit Bußgeldverfahren geahndet.

Sonstiges

Zusätzliche Annahme von Baum- und Heckenschnitt

aus privaten Haushalten an folgenden Terminen

Deponie Dommitzsch	Deponie Wörblitz
jeweils von 09.00 – 12.00 Uhr	jeweils von 09.00 – 11.00 Uhr
19.05.2018	keine Annahme
02.06 und 16.06.2018	keine Annahme

Zu beachten ist, dass die Abfälle Baum- und Heckenschnitt, Laub und Rasen nur von privaten Haushalten angenommen werden.
Angenommen wird Baum und Heckenschnitt – bis zu einem Durchmesser von 15 cm und einer Länge von maximal 2,00 m.

Mehr hierzu können Sie selbst im Abfallkalender 2018 nachlesen, den jeder Haushalt erhalten hat.

Rasen-, Laub- und Blumenverschnitt sind getrennt vom Baumverschnitt zu entsorgen – es dürfen keine Wurzeln entsorgt werden.

Kostenlose Annahme von Reisig- und Heckenverschnitt

auf der ehemaligen Deponie in Trossin, Roitzscher Straße, am 19. Mai sowie am 2. und 16. Juni von 13.00 – 16.00 Uhr

Gleich mitmachen. Veröffentlichen Sie kostenlos Artikel zu Ihrem Verein unter **artikel.localbook.de**

Informationen für die Verwaltungsgemeinschaft

Bereitschaftsdienste

Bitte beachten:
Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst steht für Sie wie folgt zur Verfügung:
Täglich von 19:00 – 07:00 Uhr
Mi. + Fr. von 14:00 – 07:00 Uhr
Sa., So. und Feiertag: 07:00 – 07:00 Uhr

Informationen über Bereitschaftsdienste von Ärzten, Zahnärzten und Apotheken für unsere Region erhalten Sie unter den **Rufnummern: 116117**

Sprechzeiten der Arztpraxen

(August-Bebel-Straße in Dommitzsch)

Dipl.-Med. Frank Buchold, Facharzt für Allgemeinmedizin
(Telefon: 034223 40291 oder **0171 8513646)**

Mo – Fr.	07:00 Uhr – 11:00 Uhr
Mo., Di. & Do.	15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Fr.	13:00 Uhr – 15:00 Uhr - Außenstelle Weidenhain und nach Vereinbarung

Hausarztpraxis Dr. med. Kristin Hontzek

August-Bebel-Straße 19**,** 04880 Dommitzsch
(**Telefon** 034223 40292
Mobil: 0170 4729863,
E-Mail: hausarztpraxishontzek@gmx.de)

Öffnungszeiten der Praxis
(dies sind keine Sprechzeiten der Ärztin!):

Montag	7.30 – 12.30 sowie 15.00-18.00 Uhr
Dienstag	7.30 – 13.00 Uhr (nachmittags in dringenden Fällen bitte auf Mobilnummer)
Mittwoch	7.30 – 13.00 Uhr
Donnerstag	7.30 – 12.30 sowie 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	7.30 – 12.30 Uhr

Die ärztlichen Sprechzeiten weichen hiervon ab. Bitte vereinbaren Sie hierfür in jedem Fall einen Termin.

Servicetelefon
K. Hontzek zum Bestellen von Dauerrezepten und Routineüberweisungen: 034223 619622

Dr. med. K. Hontzek & Praxisteam

Zahnarztpraxis
Dr. Diethild Walther
Telefon: 034223 40643

Mo. & Mi.	08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Di.	08:00 Uhr – 13:00 Uhr
Do.	08:00 Uhr – 13:00 Uhr
Fr.	08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Zahnarzt Silvio Schmidt
Telefon: 034223 609733
Martinikirchhof 10, 04880 Dommitzsch

Mo.	08:00 Uhr – 08:30 Uhr Schmerzsprechstunde
Di.	08:30 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Mi.	Nur nach Vereinbarung
Fr.	09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Änderungen entnehmen Sie bitte der Ansage des Anrufbeantworters.

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. J. Drechsel, Dr. A. Arndt
04860 Torgau, Steinweg 2
Tel.: 03421 712033
Die Dienst habenden Tierärzte sind unter der Nummer: 03421 712033 (Praxis) jederzeit erreichbar.

Bereitschaftsdienste:
Bitte rufen Sie auch außerhalb der Öffnungszeiten bzw. Rufbereitschaften unter folgender Nummer an: 03421 712033! Wir versuchen für Sie da zu sein oder können Ihnen evtl. telefonisch weiterhelfen!

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 09.00 Uhr – 11.00 Uhr und 13.30Uhr – 18.00 Uhr
und jeden Samstag von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Die aktuelle Rufbereitschaft finden Sie auch unter
www.tierarztpraxis-in-torgau-steinweg2.de

Tierarztpraxis für Klein- und Heimtiere

Dr. Silke Geßwein
Straße der Jugend 17, 04880 Dommitzsch
Telefon: 034223 48403, Mobil: 0172 3465547

Sprechzeiten:

Mo. – Do.	09.00 Uhr – 11.00 Uhr
Mo., Mi., Do., Fr.	14.30 Uhr – 17.30 Uhr
Sa.	nach kurzfristiger Terminabsprache

Am 18.05.2018 ist die Praxis geschlossen.

Bereitschaftsdienst: 15.06. – 21.06.2018
In Notfällen auch außerhalb der Sprech- und Bereitschaftszeiten bitte anrufen.

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für Ihre Anzeige in der nächsten Ausgabe:
anzeigen.wittich.de

Havarie-Notdienste

Seit 28. Juni 2016 ist die Integrierte Rettungsleitstelle Leipzig für unseren Bereich zuständig.
Die Notrufnummer **112** bleibt bestehen. Sie wird für das Gebiet des Landkreises Nordsachsen automatisch auf die IRLS Leipzig umgeleitet.
Die Rufnummer für die Organisation des Krankentransportes ist unter der 0341 19222 erreichbar.

Störungsdienst – Wasserversorgung
Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Torgau-Westelbien
Am Wasserturm 1 04860 Torgau
Bereitschaftsdienst: Telefon 0163 7436201

Störungsdienst – Abwasser
AZV Sachsen-Nord Dommitzsch (24 h) Telefon 0160 96237220
AZV Sachsen-Nord Dommitzsch, (während der Dienstzeit) Telefon 034223 41646
Fäkalentsorgung Herr Schröder, Telefon 0160 7760359/ 034223 40453
Fäkalentsorgung ALBA (während der Dienstzeit) Telefon 034927 70028

Störungsdienst – Stromversorgung
enviaM – Mitteldeutsche Energie AG
Telefon: 0800 2305070

Störungsdienst – Gasversorgung
Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH
Filderstädter Straße 6 04758 Oschatz
Telefon 03435 67110
Montag von 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Dienstag von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch-Freitag von 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Außerhalb der Dienstzeit:
Leitstelle Leipzig: Telefon 0180 22009

Störungshotline MITNETZ GAS
Telefon: 0800 2 200 922
kostenfrei, 24 Stunden erreichbar

Öffnungszeiten Mohren-Apotheke

August-Bebel-Straße 19
04880 Dommitzsch
Telefon: 034223 40289
Fax: 034223 40698

Montag – Freitag	07.15 – 12.30 Uhr
und	15.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend	08.30 – 11.00 Uhr

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt
Jetzt als ePaper lesen
auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.
Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/2591

Kommunale Einrichtungen

Neues aus der Bibliothek Dommitzsch

Neuerwerbungen – (Auswahl)
Hardy Krüger: Ein Buch von Tod und Lüge.
Nicola Förg: Rabenschwarze Beute: Alpenkrimi.
Shannon Greenland: Weil du mich liebst.
Jörg Maurer: Am Abgrund lässt man gern den Vortritt: Alpenkrimi.
Mary Kay Andrews. Auf Liebe gebaut: Roman.
Peter Taub: Magische Orte in Mitteldeutschland, Band 2.
Constance John: Vierzig Tage Armenien: In einem alten Land im Kaukasus.
Petra Hammesfahr: Als Luca verschwand (eBook).
Michel Marly: Mademoiselle Coco und der Duft der Liebe (eBook).
Fabian Karl: Der Schatzsucher: auf der Jagd nach Kunst und Kuriositäten (eBook)

Welttag des Buches am 23.04.2018
Die Stadtbibliothek beteiligte sich auch in diesem Jahr wieder an den Aktionen zum „Welttag des Buches“. Am 23.4.2018 gab es rund um die Geschichte „Lenny, Melina und die Sache mit dem Skateboard“ von Sabine Zett verschiedene Aktionen für die Schüler der 4. Klasse.
Ziel der Aktion zum Welttag des Buches ist es, Lesebegeisterung bei den Kindern zu wecken. So erhalten rund eine Millionen Kinder kostenlos spannenden und altersgerechten Lesestoff über den örtlichen Buchhandel bzw. in den Bibliotheken vor Ort.

Veranstaltungsrückblick „Vierzig Tage Armenien: In einem alten Land im Kaukasus: Ein DuMont Reiseabenteuer von Constanze John“
Zu einer literarischen Reise in eines der ältesten christlichen Länder der Welt hatte die Stadtbibliothek Dommitzsch am 25.April 2018 eingeladen. Die preisgekrönte Leipziger Autorin und Journalistin Constanze John gab den zahlreich erschienenen Gästen interessante Einblicke in das heutige Armenien. Nachdem die Autorin in der Denkmalschmiede Höfgen den armenischen Komponisten Wahram Babajan kennenlernte, wollte sie das Land mit eigenen Augen sehen. Ein Reisestipendium des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik ermöglichte ihr den Aufenthalt in Armenien, mitten in einer armenischen Familie. „... Auf der Straße der Hauptstadt Jerewan fuhr kaum ein Auto, das Wasser lief nur eine Stunde am Tage und keiner wusste - wann...“ Aber die deutlich schwereren 90er Jahre lagen zumindest zurück, mit den Folgen des Erdbebens 1988, der gesellschaftlichen Umstrukturierung nach der Perestroika und nach dem Krieg in Karabach. Seitdem reiste sie mehrmals wieder in das Land am Kaukasus. 2013 erhielt sie für das Manuskript “Gelber Staub. Eine Reise nach Armenien“ den Johann-Gottfried-Seume-Preis.
Mehr oder weniger per Zufall kam es zum Vertrag mit dem Dumont Verlag.

Wiederholt machte sie sich auf nach Armenien - diesmal allein, aber mittlerweile recht gut vernetzt und das Abenteuer begann. Eindrucksvoll gab sie den Gästen vielfältige Einblicke in das heutige Armenien, in das Leben der Menschen, ihrer Bräuche, Feste und persönlichen Geschichten; die Begegnung mit Vater Aspet, mit dem sie trampend von Kloster zu Kloster zieht, von den Landfrauen, die mit ihr Lawasch - das heilige Brot backen, von den Reisen mit der Marschrutka (sog. Sammeltaxi) zu archäologischen Grabungsstätten oder ins vulkanisch geprägte Hochland. Tir, der Schreiber des Schicksals«, bestimmte dabei immer wieder Wege und Begegnungen.

Umrahmt wurde die Lesung mit bemerkenswerten Bildern und armenischer Musik. Das Publikum war begeistert von diesem außergewöhnlichen Reiseabenteuer in das Land der Steine, an der Grenze zwischen Orient und Okzident, zwischen Christentum und Islam, zwischen Europa und Asien. Im Herbst, pünktlich zur Frankfurter Buchmesse, erscheint ein weiteres DuMont Reiseabenteuer von Constanze John über Georgien. Eine Lesung in Dommitzsch ist schon fest eingeplant.

Feuerwehren der Gemeinde Trossin

Die Wehren der Gemeinde Trossin haben eine starke Frauenmannschaft.
Bei der gemeinsamen Übung in Dahlenberg bewiesen sie ihr Können.
Die Kameradinnen nahmen als Mannschaft an den verschiedenen Bereichswettkämpfen der Feuerwehren in der näheren Umgebung teil und konnten einige Pokale nach Trossin holen.

Kameradinnen der FFw Trossin

Wer hat Angst vorm bösen Wolf?

Die Klasse 3a der Sigmund-Jähn-Grundschule Dommitzsch gestaltete unter der Leitung von Larsen Sechert drei spannende Tage im Rahmen eines Kreativprojekts zum Thema Wolf. Im Fokus des Projektes standen die schöpferische und erlebnisorientierte Auseinandersetzung mit der Thematik „Wolf".
Am ersten Projekttag haben die Kinder der Klasse 3a viele Informationen über Lebensraum, Verhalten, Aussehen und Nahrung des Wolfes erfahren. Sie haben gelernt, dass die Wölfe gegenüber dem Menschen sehr scheu sind, ihn meiden und eine Begegnung mit einem Wolf sehr unwahrscheinlich ist.
Gemeinsam wurde überlegt, welche Märchen oder Geschichten die Kinder zum Thema „Wolf" kennen. Da durften „Rotkäppchen und der Wolf", „Der Wolf und die sieben Geißlein" natürlich nicht fehlen. Aber auch „Peter und der Wolf" oder „Das Dschungelbuch" wurden genannt.
Dabei stellten die Kinder fest, dass der Wolf in den Märchen oft als gefährlich und böse dargestellt wird. Doch ist der Wolf im wahren Leben wirklich so ein „Bösewicht"?
Um diese Frage zu beantworten, schlüpften die Kinder in die verschiedensten Rollen.
So konnten sie ihre Meinungen und Gefühle auf spielerische und kreative Weise zum Ausdruck bringen.

Am zweiten und dritten Projekttag war dann das schauspielerische Talent der Kinder gefragt.
Die Geschichte „Rotkäppchen hat keine Lust" von Sebastian Meschenmoser war die Vorlage für das Theaterstück, was die Kinder einstudierten und aufführten. Doch in dieser Geschichte war der Wolf ein lieber, freundlicher Gesell und Rotkäppchen wurde zum Schluss eine gefürchtete Räuberin. Jedes Kind durfte eine Rolle übernehmen.
So gab es mehrere Wölfe, ein Rotkäppchen, einen Weinhändler, eine Schafherde, einen rumänischen Schäfer, eine Großmutter, Eulen im Wald, Hühner, einen Hahn und zwei Katzen.

Das Theaterstück wurde vor der Parallelklasse aufgeführt. Sie belohnten die Akteure mit großem Beifall und konnten im Anschluss des Stücks noch ihre Fragen zum „Wolf" stellen. Diese wurden von den „Wolfsexperten" der 3a beantwortet.
Für die Klasse 3a waren es drei erlebnisreiche Schultage der besonderen Art.
Wir bedanken uns bei Herrn Sechert, beim Naturparkleiter Thomas Klepel vom Naturpark - Verein Dübener Heide e. V. sowie bei dem Unternehmen enviaM.

Text und Bilder: Schulreporter

6. Frühlingskonzert 27.04.2018

Am Freitag platzte die Sporthalle der Sigmund-Jähn-Grundschule fast aus allen Nähten.
Neben Schülern der Grundschule waren weitere 400 Gäste vor Ort, die sich beim 6. Frühlingskonzert von den musikalischen und tänzerischen Qualitäten der Kinder überzeugen konnten.

Mit viel Engagement zeigten die Akteure ihrem Publikum in gut zwei Stunden ein abwechslungsreiches Programm aus Liedern, Musikstücken und Tänzen. Sie wurden dafür mit viel Applaus belohnt. Unser Schulchor unter Leitung von Frau Pampel, stimmte zu Beginn des Konzertes die Gäste mit dem Frühlingslied „Ich lieb den Frühling“ auf den Abend ein. In souveräner Weise führten die Moderatoren Johanna, Lara, Marie, Therese und Ferdinand durch das Programm.
Die Aufregung stand sowohl den Moderatoren als auch den jungen Musikern des Frühlingskonzerts am Freitag ins Gesicht geschrieben. Doch die Nervosität legte sich recht schnell und jedem waren Spaß und Freude am Musizieren, Moderieren, Tanzen und Trommeln anzumerken. Für manche der kleinen Künstler, so z. B. der Flötengruppe der ersten Klassen, war es der erste Auftritt vor einem so großen Publikum, doch das Üben hatte sich gelohnt, jeder zeigte sein Können und das Publikum sparte nicht mit Beifall.

Soloinstrumentalisten präsentierten Stücke auf Flöte, Akkordeon, Gitarre, Keyboard, Flügel und Querflöte. Die Auswahl der Stücke war sehr abwechslungsreich und unterhaltsam. Mit Power und Schwung sorgte die Drums Alive Gruppe mit Kristin Winkler für Stimmung in der Halle, beim Singen unseres Schulliedes waren dann alle Schüler kräftig mit dabei. Sehr gefreut haben wir uns über die erneute Mitwirkung der Weidenhainer Grundschüler, die ebenfalls Frühlingslieder im Repertoire hatten. Unter anderem sangen sie gemeinsam mit unserem Religionschor, unter Leitung von Frau Horn ein Lied vom Mut. Zu den vielfältigen Talenten unserer Schüler zählen auch Gesang und Tanz. Sie zeigten eine perfekte Choreographie und tolle Performance bei Tanzdarbietungen und wir erlebten Gänsehautfeeling bei dem Lied vom Baum des Lebens. Wie in den Jahren zuvor, so konnten wir auch diesmal wieder richtige Profis begrüßen, die sich gern bereit erklärten, unser Projekt zu unterstützen und eine große Bereicherung für das Frühlingskonzert waren.

Mit Felix Reuter und Dave Mackey standen zwei Vollblutmusiker auf der Bühne, die es verstanden, das Publikum zu begeistern. Beide beherrschen virtuos ihre Instrumente, sind mit Leib und Seele Musiker und Entertainer.

Ein gemeinsames Lied zum Abschluss durfte nicht fehlen und so sangen alle Akteure und Gäste, begleitet von Felix Reuter am Flügel, das Frühlingslied „Alle Vögel sind schon da“. Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden des Abends auf, hinter und vor der Bühne, den zahlreichen Sponsoren und natürlich bei unseren Gästen und wir laden alle wieder ein, wenn es heißt, **7. Frühlingskonzert der Sigmund-Jähn-Grundschule am 26.04.2019**.

Oma-Opa-Tage in der Kita „Vier Jahreszeiten“

Die Oma-Opa-Tage sind in unserer Kita seit vielen Jahren Tradition. Einmal im Jahr laden die Kinder des Kindergartens ihre Großeltern in die Kita ein. Jede Gruppe bereitet dafür ein kleines Programm vor.
Die Programme, die von den Kindern aufgeführt werden, richten sich nach den Projekten, an denen die Kinder arbeiten. Die Kinder der Gruppen 3 und 6 hatten sich für ein Märchenprojekt entschieden. Unsere Kleinsten im Kindergarten, die Gruppe 3, führten das Märchen „Rotkäppchen“ auf. Die Gruppe 6 entschied sich, das Märchen „Schneewittchen“ nach ihren Ideen zu erarbeiten und führten den Großeltern „Schneewittchen und die 8 Zwerge“ auf.

„Rotkäppchen“ – Aufführung von Gruppe 3

„Schneewittchen und die 8 Zwerge“ – Aufführung von Gruppe 6

Oft gibt es im Alltag Streitereien, Konflikte oder Kinder werden ausgelacht. Die Gruppen 4 und 5 erarbeiteten sich in ihren Projekten, wie man gewaltfrei miteinander umgeht, die Gefühle der anderen nicht verletzt und jeden so akzeptiert wie er bzw. sie ist. Jeder ist anders, Jeder ist einmalig und das ist gut so! Die Kinder dieser beiden Gruppen entschieden sich für die Geschichte „Das kleine ICH BIN ICH“ (von Mira Lobe). In der Geschichte sucht das kleine bunte Tier nach seiner Identität und bittet viele andere Tiere um Hilfe. Doch keiner kann ihm sagen, wer es ist – das Tier wird ausgelacht und weggeschickt. Am Ende findet das Tier zu sich selbst und entscheidet, das es existiert und ruft: „Sicherlich gibt es mich! ICH BIN ICH!“

„Das kleine ICH BIN ICH“ – Aufführung von Gruppe 4

Die Kinder aller Gruppen erhielten von den Omas, Opas und anwesenden Gästen viel Applaus und Lob für die tollen Aufführungen. Nach den Programmen genossen die Kinder mit Großeltern leckeren Kuchen, Kaffee und Getränke. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen fleißigen „Kostüm – Mitbringern“; „Kostüm-Bastlern“, den Kuchenbäckerinnen und den fleißigen Helferinnen an den Oma-Opa-Tagen bedanken. Die Eltern der Kindergartenkinder hatten die Möglichkeit, sich die Programme ihrer Kinder zum Elternnachmittag anzuschauen. Den Gesichtern der Eltern war abzulesen, wie stolz sie auf ihre kleinen Künstler sind.

Frühjahrsputz in der Kita „Vier Jahreszeiten“

Unter dem Motto:
„Wenn die Sommersonne lacht, wird im Kindergarten alles schön gemacht. Putzen, kehren, hacken, mähen, schneiden, jäten, hegen, graben, pflanzen, streichen, pflegen und noch viele andere Sachen, sind in der Kita jetzt zu machen!“, waren alle Eltern der Kita aufgerufen, sich am Donnerstag, dem 26.04.2018 am diesjährigen Frühjahrsputz zu beteiligen. Die anwesenden Eltern und die Erzieherinnen arbeiteten Hand in Hand und erledigten dabei eine Aufgabe nach der anderen. Trotz der geringen Beteiligung seitens der Elternschaft, wurden viele Arbeiten erledigt und die Kinder können in einer gepflegten Umgebung spielen und lernen.
Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Helferinnen und Helfern für ihre fleißige Arbeit bedanken.

Elsnig – Kindertagesstätte „Weinskefrösche“

„Wir freuen uns über die Platzierung“

Wie wir schon in der letzten Ausgabe des Amtsblattes berichtet haben, hatte sich der Förderverein der Kindertageseinrichtung Weinskefrösche e. V. bei der Frühjahrsausgabe von „Wir packen’s an“, der gemeinsamen Aktion der Sparkasse Leipzig und der Torgauer Zeitung, beworben und es bis ins Finale geschafft. Im Zeitraum vom 17.03. bis 04.04.2018 war es möglich für die 6 Finalisten anzurufen.

Mit regelmäßigen Aufrufen bei Facebook, Whatsapp und dem Verteilen von Handzetteln in den einzelnen Ortschaften der Gemeinde haben wir versucht, viele zum Anrufen zu bewegen.

Zunächst lagen wir eine Woche in Führung, wurden dann aber vom Förderverein der Feuerwehr Beilrode überholt. Karfreitag lagen wir dann wieder knapp in Führung und konnten diese über die Osterfeiertage ausbauen. Danach fielen wir dann auf Platz 2 zurück.

Der letzte Abstimmungstag würfelte die Platzierungen jedoch nochmal deutlich durcheinander, sodass wir letztendlich auf dem 4. Platz landeten und uns über 2000 € freuen konnten.

Am 17.04.2018 erfolgte dann die feierliche Übergabe des symbolischen Schecks und in den nächsten Tagen wird die Anfertigung des Froschpodestes bei der Firma Eibe in Auftrag gegeben.

Der Auftrag umfasst auch alle anderen Gewerke (Aufschüttung des Hanges, Rutsche, Montage usw.) und wird insgesamt 7100 € kosten.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmal bei allen bedanken, die für uns angerufen haben und freuen uns, dass wir das Projekt nun realisieren können.

Bild & Text: Förderverein Weinskefrösche e. V.

LW-flyerdruck.de
Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.
Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!
LW-flyerdruck.de
Selber online buchen oder einfach anfragen:
Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

Elektrisierende Ereignisse in der Kita Trossin

Im April bekamen die schlauen Füchse Besuch vom Kilowattchen und seinen Freunden. Gemeinsam mit ihnen sprachen die Kinder über Themen wie Energiegewinnung, Verhalten im Umgang mit Stromquellen und Folgen von Stromschlägen. Bei einem Quiz konnten die Kinder ihr gelerntes Wissen testen und bestanden dabei alle mit Bravour. Als Belohnung bekam jedes Kind ein Freundebuch der Envia und eine Auszeichnung als Strom-Experte. Natürlich durfte der heiße Draht nicht fehlen und auch ein kleiner Selbstversuch wurde gestartet. Das war ganz schön aufreibend.

Auf der Wiese tut sich was

Der Frühling ist da und in der Kita beginnen die ersten Ausflüge zu unserem diesjährigen Kita Projekt „Die Wiese“. Trotz des Aprilwetters machten sich nicht nur die Füchse auf den Weg. Auch die Frösche und Käfer begaben sich auf Erforschungstour in unsere Wiesen. Dabei entdeckten die Füchse einen Baum, der von einem Biber vollständig zernagt wurde. Mit Hilfe unseres Blumenbuches und der Lupe konnten wir einige Pflanzen zuordnen und viele Kräuter sammeln um später unseren leckeren Tee zuzubereiten. Die Käfer- und Froschkinder machten sich auf die Suche nach schönen und bunten Blumen. Diese sollen dann als Trockenblumen wieder Anregung für ästhetische Arbeiten sein. Wir freuen uns über viele Bienen, die unsere Blumenwiese erblühen lassen, die wir gemeinsam im letzten Jahr gesät haben.

IMPRESSUM

Das Amtsblatt der Stadt Dommitzsch, der Gemeinde Elsnig und der Gemeinde Trossin
erscheint monatlich, jeweils mittwochs.

- Herausgeber:
  Stadt Dommitzsch, Markt 1, 04880 Dommitzsch
  Gemeinde Elsnig, Bahnhofstraße 6, 04880 Elsnig
  Gemeinde Trossin, Dahlenberger Straße 9, 04880 Trossin
- Verlag und Druck:
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
  Telefon: (03535) 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der/Die Bürgermeister/in
  der Stadt Dommitzsch - Frau Heike Karau, Dommitzsch
  der Gemeinde Elsnig - Herr Karlheinz Herrmann, Elsnig
  der Gemeinde Trossin - Herr Bringfried Otto, Trossin
- Verantwortlich für Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
  An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
  vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
  www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Jubilare

Jubiläen in der Stadt Dommitzsch sowie deren Ortsteile

Einen herzlichen Glückwunsch an alle Jubilare
verbunden mit bester Gesundheit und
noch viel Lebensfreude wünschen
die Bürgermeisterin Frau Heike Karau und ihr Team.

„Die Fähigkeit glücklich zu leben,
kommt aus einer Kraft,
die unserer Seele inne wohnt.“

am 17.05.2018	Frau Brigitte Wendt	zum 70. Geburtstag
am 18.05.2018	Herr Heinz Müller	zum 80. Geburtstag
am 20.05.2018	Frau Edelgard Stieger	zum 80. Geburtstag
am 21.05.2018	Frau Edith Fintzelius	zum 75. Geburtstag
am 26.05.2018	Herr Erich Bär	zum 90. Geburtstag
am 31.05.2018	Frau Uta Dettmann	zum 75. Geburtstag
am 01.06.2018	Frau Antonie Kleinpeter	zum 90. Geburtstag
am 02.06.2018	Frau Ursula Kläring	zum 90. Geburtstag
am 06.06.2018	Frau Hildegard Jänicke	zum 85. Geburtstag
am 08.06.2018	Frau Regina Müller	zum 75. Geburtstag
am 09.06.2018	Herr Hans-Joachim Meier	zum 70. Geburtstag
am 10.06.2018	Herr Siegfried Wölflick	zum 75. Geburtstag
am 11.06.2018	Frau Erika Winkler	zum 85. Geburtstag
am 11.06.2018	Frau Giesela Atzler	zum 80. Geburtstag
am 13.06.2018	Frau Inge Klaus	zum 85. Geburtstag
am 18.06.2018	Herr Dietmar Staude	zum 75. Geburtstag
am 18.06.2018	Frau Edeltraud Kretzschmar	zum 80. Geburtstag
am 20.06.2018	Herr Horst Stieger	zum 80. Geburtstag

Jubiläen in der Gemeinde Elsnig sowie deren Ortsteile

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren und
alles Gute, vor allem Gesundheit und
persönliches Wohlergehen wünschen
der Bürgermeister Herr Karlheinz Herrmann und
seine Mitarbeiter.

mit dem Spruch: Was ist die Zeit?
Ein Geheimnis – wesenlos und allmächtig.
Thomas Mann

Frau Erika Henze	am 20.06.2018	zum 85. Geburtstag

Jubiläen der Gemeinde Trossin sowie deren Ortsteile

Einen herzlichen Glückwunsch an die Jubilare übermittelt der Bürgermeister der Gemeinde Trossin, Herr Schröder im Namen der Gemeinde und Ortschaftsräte.

„Der große Reichtum unseres Lebens, das sind die kleinen Sonnenstrahlen, die jeden Tag auf unseren Weg fallen."
Hans Christian Andersen

Dahlenberg

am 27.06.2018	Frau Erna Otto	zum 80. Geburtstag

Falkenberg

am 19.06.2018	Herr Günther Guth	zum 90. Geburtstag
am 25.06.2018	Herr Steffen Laube	zum 75. Geburtstag

Trossin

am 02.07.2018	Herr Harry Scholz	zum 85. Geburtstag

am 10.04.2018 feierte
Frau Monika Dietrich
aus Trossin
ihren 80. Geburtstag.

Hinweis:
Ab 2018 beginnt die Veröffentlichung der Geburtstage im Amtsblatt automatisch in Fünferschritten mit dem 70. Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jährlich.
Sollte eine Gratulation im Amtsblatt nicht gewünscht werden, bitten wir um schriftliche Information mindestens acht Wochen vor dem jeweiligen Geburtstag unter Stadtverwaltung Dommitzsch, Meldeamt/Bürgerbüro, Markt 1, 04880 Dommitzsch.
Einfacher geht es online: infocenter@stadt-dommitzsch.de

Veranstaltungen

Einladung FLURSCHAU

Hiermit laden wir alle Verpächter, Mitglieder und Interessierten zu unserer diesjährigen Flurschau am

9. Juni 2018

mit anschließendem gemütlichen Beisammensein recht herzlich ein.

Die Flurschau erfolgt mit Bussen.
An folgenden Bushaltestellen kann zugestiegen werden:

Bushaltestelle	->	**Abfahrtszeit**
Elsnig		13.30 Uhr
Vogelgesang		13.35 Uhr
Polbitz		13.40 Uhr
Drebligar		13.45 Uhr
Dommitzsch, Bahnhof		13.45 Uhr
Mahlitzsch		13.45 Uhr
Dommitzsch, Wittenberger Straße (Brücke)		13.50 Uhr
Proschwitz		13.50 Uhr
Wörblitz		13.55 Uhr
Greudnitz		13.55 Uhr

Ende gegen 18.00 Uhr

A. Proft *L. Nickel* *M. Tittelbach*
Vorstand
Landwirtschaftliche Eigentümergemeinschaft Dommitzsch e. G.

Frühlingsfest auf dem Schulhof

Am **Samstag, dem 26.05.2018** findet auf dem Gelände der „Sigmund Jähn Grundschule" die feierliche Übergabe der Bepflanzung des Schulhofes statt.
Das Programm der Schule beginnt **10 Uhr**!
Durch den Verein „GROSS stärkt klein Dommitzsch e. V." dürfen sich die Kinder im Anschluss auf verschiedene Hüpfburgen und Spiele freuen. Auch sorgt der Verein für das leibliche Wohl.
Es sind recht herzlich alle Dommitzscher zum Frühlingsfest eingeladen.

gez. Kamella
Schulleiterin

gez. Kersten
Vorsitzender
„GROSS stärkt klein
Dommitzsch e. V.

Vandemoortele
shaping a tasty future

Sehr geehrte Ehemalige,
der Vandemoortele Dommitzsch GmbH, Teiglingswerk Dommitzsch GmbH, Dommitzscher Pflanzenfett GmbH, VEB Kombinat Öl und Margarine, auch in diesem Jahr möchten wir mit Ihnen in den Frühling feiern. Daher nutzen wir diesen Anlass, um Sie zum ***3. Frühlingsfest*** einzuladen.

Datum/Zeit: **18. Mai 2018, 15 Uhr – 23 Uhr**
Ort: Firmenareal Vandemoortele Dommitzsch GmbH (Zufahrt über Weidenhainer Weg, Parkplätze vorhanden)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Aus organisatorischen Gründen, bitten wir Sie im Vorfeld um eine Anmeldung unter 034223 46313.
Vielen Dank!

caritas

Ambulanter Hospizdienst der Caritas Torgau

Wir begleiten Menschen in Zeiten schwerer Krankheit und im Sterben sowie deren An- und Zugehörige. Um diesen Dienst gut vorbereitet zu übernehmen, bieten wir **eine qualifizierte Ausbildung zum ehrenamtlichen Hospizhelfer** an.
Dazu laden wir zu einem Informationsabend ein. Sie sind uns herzlich willkommen am
11.06.2018, um 17:00 Uhr
in Torgau im Hospizbüro Karl-Marx-Platz 1b
An diesem Abend sollen Sie unsere Arbeit kennen lernen.
Wir bitten um Anmeldung.
Sie erreichen uns unter folgenden Kontaktdaten:
03421 701120 oder 0151 12284193
hospiz@caritas-torgau.de

Gabriele Krüger
Hospizkoordinatorin

Vortrag: „Energieverbrauch wirtschaftlich senken“ in der Verbraucherzentrale Torgau

Energieberatung hilft bei Austausch und Optimierung der Heizungsanlage

Im Rahmen eines Vortrages **„Energieverbrauch wirtschaftlich senken“**, in der Verbraucherzentrale Sachsen in Torgau mit anschließender Diskussion besteht die Möglichkeit sich unverbindlich über die Möglichkeiten der Optimierung der Heizung zur informieren. Im Rahmen des Vortrages für Verbraucher sollen auch mögliche Fördermöglichkeiten zum Heizkesseltausch und Heizungsoptimierung besprochen werden.
Der Vortrag findet am
12. Juni 2018, um 16:00 Uhr
in der Verbraucherzentrale in Torgau, Bäckerstraße 10, in 04860 Torgau statt. Referent für den Vortrag ist der Energieberater der Verbraucherzentrale Rainer Flegel aus Torgau.
Anmeldungen sind bis zum 08.06.2018 erwünscht unter der Rufnummer des zentrales Termintelefon der Verbraucherzentrale 0341 6962929. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter 0800 809802400.

Volksolidarität OG Elsnig

Einladung zur Wahlveranstaltung

Am Dienstag, dem **12. Juni 2018**, findet um **14.00 Uhr** im Elsniger Feuerwehrgerätehaus die Wahl des neues Vorstandes statt. Alle Mitglieder sind dazu sehr herzlich eingeladen. Freuen wir uns bei Kaffee und Kuchen auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag.

Irene Zeller
im Namen des Vorstandes

55 Jahre Jugendfeuerwehr Falkenberg am 26. Mai 2018 in Falkenberg

Anlässlich der 55 Jahre Jugendfeuerwehr in Falkenberg findet am 26. Mai 2018 der Kreisjugendverbandstag des Kreisfeuerwehrverbandes Torgau-Oschatz statt.
Programm:

ab 8.30 Uhr	Eintreffen der Jugendfeuerwehren
um 9.00 Uhr	Begrüßung der Jugendfeuerwehren
ab 9.30 Uhr	Beginn der Wettkämpfe Gruppenstafette (ist gleichzeitig Qualifizierungslauf Sachsenmeisterschaft für ganz Nordsachsen)
um 12.00 Uhr	Mittagspause
ab 13.00 Uhr	Beginn der Wettkämpfe im Löschangriff
gegen 15.00 Uhr	Siegerehrungen
gegen 16.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Die Jugendfeuerwehr beim Wettkampf - Archivfoto vom Feuerwehrfest Trossin

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.
Wir freuen uns über zahlreiche Zuschauer.

Wehrleitung der FFw Falkenberg - Archivfoto 85 Jahre Feuerwehr Falkenberg

Der Trossiner Faschingsclub e. V. lädt ein ...

Letzte Veranstaltung vor der Sommerpause
Einladung an alle Rentner und „Junggebliebenen“,
die bei geselliger Runde, Halbpension und kultureller Umrahmung einen netten Nachmittag verbringen möchten.

Treffpunkt: 25. Mai 2018, um 15.00 Uhr in der Gaststätte „Narrenklause – zur Linde“ in Trossin.
Thema: „Ein Lied auf den Lippen mit Rudolf und Gisela“

Die Mitglieder des FcT

Beiträge der Vereine

Gr. 4 VS Dommitzsch war auf Studiotour beim MDR

Angekommen im „Thüringer Hof“ in Leipzig nahmen wir ein deftiges Thüringer Mittagessen ein. Bei einer anschließenden Stadtrundfahrt, begleitet durch eine Reiseleiterin, konnten wir sehen, was sich in den letzten Jahren in Leipzig so alles verändert hat. Unsere Senioren waren beeindruckt.
Wir bewunderten das Gohliser Schlösschen, ein beliebter Ort für Eheschließungen und bekamen ausführliche Erläuterungen zum Leipziger Zoo.
Um 14.00 Uhr erwartete man uns beim MDR. Ein Gästeführer empfing uns im Foyer der media city und lud uns zu einem spannenden und erlebnisreichen Ausflug in die Medienwelt ein. Das war Fernsehen hautnah. Wir konnten Requisiten und Kostüme bewundern, bekamen Moderatoren und Schauspieler zu sehen. Wir erfuhren, wie Sendungen entstehen und warum die Wände in einem Studio grün sind.
In einem 360° Kinoerlebnis unternahmen wir einen virtuellen Flug über das MDR-Gelände und bekamen einen Einblick in einen Drehtag für die erfolgreiche Arztserie „ In aller Freundschaft“.
Wir schauten hinter die Kulissen bei MDR-Aktuell und sahen die Arbeitsplätze der Moderatoren von MDR um 4, Anja Koebel, Peter Imhof und Rene Kindermann.
Der MDR als modernes, leistungsstarkes Medienhaus bietet täglich Information, Kultur, Bildung und Unterhaltung und erreicht mit seinen multimedialen Angeboten täglich über 50% der rund 8 Millionen Menschen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.
Nach dieser interessanten Studiotour verabschiedete sich der Gästeführer von uns und wir traten mit diesen Erlebnissen und vielen Erkenntnissen die Heimreise an.

E. Sandmann

Foto: P. Möbius

EINLADUNG

Wir laden Sie recht herzlich am **06.06.2018, um 14.00 Uhr** zum Sommerfest ins Pflegeheim **„Haus am Stadtpark“** ein. Für Unterhaltung sorgt das Polizeiorchester des Freistaates Sachsen.

Ihr Vorstand Gr 4 VS
E. Sandmann

Volkssolidarität Elsnig

Ein schöner Nachmittag

Einen abwechslungsreichen Nachmittag verbrachten unsere Mitglieder am 13. März d. J. im Elsniger Feuerwehrgemeinschaftsraum. An schmuck vorbereiteten Tischen kam schnell frohe Stimmung in die große Runde. Unsere Geburtstagskinder spendierten Selbstgebackenes und leckere Naschereien. Als Gast begrüßten wir Frau Lasarczik als Ernährungsberaterin. Mit ihren Verkostungen und Vorführungen regte sie uns zum Nachdenken über den gesundheitlichen Wert unseres täglichen Speiseplanes an. So bekamen wir wertvolle Tipps. Sie beantwortete Fragen und gab Einkaufshinweise. Bei uns allen kam das sehr gut an. Wir werden sie sicher bald wieder einmal begrüßen können. Nachträglich zum Frauentag bekamen unsere Frauen einen liebevoll gebundenen Blumengruß überreicht. (nicht Anwesende zuhause) Unsere Männer im Verein überraschten wir vorausschauend auf den Männertag mit einer schokoladigen Zigarre der Extraklasse. Sehr gern bedankten wir uns auch für die treue und aktive Mitarbeit bei langjährigen Mitgliedern (siehe Bilder). Was wäre die Volkssolidarität ohne fleißige Helfer. Ein Nachmittag mit bunt gemischten Stunden, sehr zur Freude aller Anwesenden, fand so seinen Abschluss. Wir sehen uns wieder am 12. Juni 2018 (siehe Einladung) und freuen uns auf Sie/euch.

Ihre Irene Zeller

Verkostungen mit Frau Lasarczik von der Verbraucherzentrale Sachsen.

Präsent und Urkunde für 20 Jahre aktive Mitgestaltung in der Volkssolidarität erhalten v. l. n. r. A. Junge, Ch. Müller, E. Zocher, F. Jänsch, U. Jüngling, M. Leinert.

Herzlichen Dank Ihnen allen!

Vergnügliche Stunden in der OG Elsnig bei Spiel, Spaß und Unterhaltung.

Text und Bilder: Volkssolidarität - OG Elsnig

Sicherer Spielplatz in Roitzsch an der Akazienallee

Im April konnte das neue Klettergerüst von den Kindern in Empfang genommen werden.
Bei herrlichem Wetter übten sich schon die Kleinsten beim Klettern. Ein großes Dankeschön allen Sponsoren, Vereinen und Unterstützern dieser Aktion, die die Anschaffung dieses Spielgerätes mit Unterstützung der „Fanta-Stiftung“ ermöglichten.

Die jungen Muttis aus Roitzsch mit ihren Kindern.

Der Anglerverein „Eisvogel“ e. V. informiert

Termin im Anglerheim:
am 18.05.2018, um 18.30 Uhr Versammlung
Thema: Vorbereitung Zwergwelspokal und Kinder- + Countryfest in Dahlenberg

Für Ihre Sicherheit! Feuerlöscherüberprüfung!!!
Der Anglerverein "Eisvogel" e. V. Dahlenberg führt im **Anglerheim am Mittwoch, dem 30. Mai, ab 10.30 Uhr** eine **Überprüfung von Feuerlöschern** durch.
Jeder Bürger im Erscheinungsbereich des Amtsblattes kann seinen/seine Feuerlöscher zur Überprüfung am 30. Mai durch eine Fachfirma abgeben und danach gleich wieder mitnehmen. Begrenzt besteht auch die Möglichkeit einen neuen Löscher zu erwerben.
Sie können Ihre Löscher auch bereits ab Montag, d. 28. Mai im Anglerheim (08.00 - 12.00 Uhr) abgeben und bis 31. Mai (08.00 - 12.00 Uhr) wieder abholen.
Ansprechpartner: Jens Grießhammer
Tel. 034223 41527, Mobil 0151 11124899.
Es ist unter Umständen auch möglich die Löscher bei mir zu Hause bis zum Prüftermin abzugeben und wieder abzuholen.
Versehen Sie die Löscher auf jedem Fall mit Ihrem Namen.

„Kleine Ostern“ in Dahlenberg am Anglerheim

Am Sonntag nach Ostern, 8. April, ließ der Anglerverein „Eisvogel“ e. V. die gute alte Tradition der Veranstaltung an „Kleine Ostern“ fortbestehen.
Für die Mitglieder hieß es im Vorfeld Osterei färben, Süßigkeiten einpacken und Präsente besorgen. Pünktlich um 10.00 Uhr startete dann das Kinderangeln am Dorfteich. 15 Kinder hatten sich hier angemeldet und eiferten mit Unterstützung der Eltern, um die besten Fänge. Nach einer Stunde standen auch die Sieger fest. Jannik Pfennig aus Dahlenberg konnte mit geangelten 43 Fischen den 1. Platz belegen. Auf den 2. Platz kam Max Kersten mit 26 Fischen und dicht gefolgt mit 24 Fischen holte Jan Niklas Meißner den 3. Platz. Insgesamt wurden von den Kindern an diesem Vormittag 202 Fische geangelt.

Gruppenfoto der Kinder, die beim Kinderangeln teilnahmen.

Stolz hält Jannik Pfennig seine neue Angel, die er als Sieger beim Kinderangeln bekam, in den Händen.

Großen Andrang gab es an der Ostereierkullerbahn. Mit Begeisterung kullerten 47 Kinder die Ostereier den Berg herunter. Die Eierkullerbahn wurde erst kurz vorher von den Mitgliedern des Vereines neu präpariert.

Gegen Mittag standen auch bei diesem Wettbewerb die Sieger fest. Jan-Niklas Meißner konnte mit 32,70 Meter am weitesten ein Osterei kullern. Den 2. Platz holten sich hier Jannik Pfennig und Nina Meißner mit 30,80 Metern. Mit 30,10 Meter belegte Jette Seelbinder und Andy Müller mit 30,70 Meter bei den Erwachsenen die ersten Plätze.
Anschließend hatten alle Kinder noch die Gelegenheit bei einer Schnipseljagd im Wald am Dorfteich versteckte Osterüberraschungen zu suchen.
Während die Kinder mit den Wettkämpfen sich beschäftigten, konnten die Erwachsenen bei herrlichem Sonnenschein vor dem Anglerheim Speisen und Getränke zu sich nehmen.
Lecker wie immer und bald vergriffen waren die frisch geräucherten Forellen.
Die Organisatoren freuten sich über die vielen Gäste. Für den Anglerverein war es wieder eine gelungene Veranstaltung.
Vielen Dank an alle fleißigen Helfer und Unterstützer der Veranstaltung.

Die Sieger des Wettbewerbes im Ostereierkullern bekamen eine Urkunde und einen Teddy.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienste

Samstag, 19.05.2018 – Pfingstsamstag
14:00 Uhr, Dommitzsch Konfirmationsgottesdienst (Schäfer)
Sonntag, 20.05.2018 Pfingstsonntag
14:00 Uhr, Süptitz Konfirmationsgottesdienst (Schäfer)
Montag, 21.05.2018 – Pfingstmontag
14:30 Uhr, Dommitzsch Ökumenischer Gottesdienst, danach Kaffeetrinken im katholischen Pfarrgarten (Pohle, Friedrich)
Sonntag, 27.05.2018
09:00 Uhr, Dahlenberg Gottesdienst (Pohle)
14:00 Uhr, Trossin Jubelkonfirmation für Trossin, Dahlenberg, Falkenberg und Roitzsch mit Abendmahl (Pohle)
14:00 Uhr, Greudnitz Gottesdienst mit Taufe von Niklas Berndt (Schäfer)
Sonntag, 03.06.2018
10.00 Uhr, Süptitz Kirchspiel-Familiengottesdienst (Pohle)
Ab 10.00 Uhr Große Kirchentour! – Mit Autos und Fahrrädern von Kirche zu Kirche, kleine Führungen und Andachten
Roitzsch (9.30 Uhr) – Trossin (10.20 Uhr) – Falkenberg (12.00 Uhr, Mittagessen) – Kossa (14.00 Uhr) – Authausen (15.00 Uhr) – Pressel (16.00 Uhr, Kaffeetrinken)
Sonntag, 10.06.2018
10.30 Uhr, Großwig Gottesdienst (Pohle)
14.00 Uhr Dommitzsch Jubelkonfirmation für Dommitzsch, Drebligar und Elsnig – mit Abendmahl (Pohle)
Freitag, 15.06.2018
19.00 Uhr, Arche Weiden-hain Gottesdienst zum Johannisfeuer mit Chor und anschließendem Grillen (Schäfer)
Sonntag, 17.06.2018
10.30 Uhr Elsnig Gottesdienst (Pohle)
10.30 Uhr, Zinna Wort trifft Note
14.00 Uhr, Neiden Gottesdienst (Pohle)

Veranstaltungen für Kinder Jugendliche und Familien

Kinderkirche
Kirche Neiden Dienstag 29.05., 12.06. 15:00 Uhr
Familientage
Alle Kinder von der 1. bis 6. Klasse im Kirchspiel Dommitzsch-Trossin sind mit ihren Eltern herzlich eingeladen, einen tollen Vormittag oder Nachmittag in großer Familienrunde zu erleben! Unsere Termine für euch:
26. Mai 09:30 – 12:30 Uhr, Pfarrhaus Trossin
29. Juni Abschluss-Sommerfest, 16:00 – 19:00 Uhr im Pfarrhaus Dommitzsch
TeenNight
Zur TeenNight treffen sich alle 12- bis 14-Jährigen aus den Kirchspielen Süptitz, Dommitzsch-Trossin, Schildau und Audenhain, die am Glauben interessiert sind und Lust auf eine tolle Gemeinschaft haben. Immer von Freitag 17 Uhr (Ankommen ab 16 Uhr) bis Samstag 21 Uhr verbringen wir eine Nacht in der Arche in Weidenhain
15. Mai 2018 – 7. Klasse
11./12. Mai 2018 – Abschluss-TeenNight 8. Klasse
Abendlicher Orgelklang
Benefizkonzerte für die Dommitzscher Orgel – Wir laden Sie herzlich ein, dem Organisten Ric Rafael Reinhold zu lauschen. Beginn ist jeweils 18:00 Uhr in der Kirche St. Marien zu Dommitzsch:
Termine: 15. Juni 6. Juli
Gemeindekreise
Frauenkreis Dommitzsch Donnerstag, 17.05.; 07.06. 14:00 Uhr
Frauenkreis Süptitz Mittwoch, 23.05. 14:30 Uhr
Männerkreis Süptitz Dienstag, 19.06. 19:00 Uhr
Seniorenkreis Weidenhain Donnerstag, 14.07. 14:30 Uhr
Seniorenkreis Neiden Donnerstag, 24.05. 14:30 Uhr
Musikalische Gruppen
Chor Dommitzsch-Trossin Termine nach Absprache unter 0160 96628172
Chor Süptitz Freitag, 19:00 Uhr, Gemeindehaus Süptitz
Gitarrengruppe Dommitzsch Termine nach Absprache

Katholische Gottesdienste in Dommitzsch vom 19.05.2018 bis zum 17.06.2018

Samstag, 19.05.2018
17:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 20.05.2018, Pfingstsonntag
10:00 Uhr Hl. Messe in Torgau
Montag, 21.05.2018, Pfingstmontag
10:00 Uhr Hl. Messe in Torgau
11:00 Uhr Ökumenische Radwallfahrt von der Pfarrkirche Torgau nach Dommitzsch zum ↓
14:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der evang. Kirche Dommitzsch anschl. Kaffeetrinken und Beisammensein auf dem Grundstück der kath. Kirche
Sonntag, 27.05.2018, Dreifaltigkeitssonntag
10:00 Uhr Pontifikalamt mit Firmung in Torgau
Donnerstag, 31.05.2018, Fronleichnam
09:00 Uhr Hl. Messe in Torgau
19:00 Uhr Hl. Messe in Torgau
Sonntag, 03.06.2018, Fronleichnamssonntag
10:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 10.06.2018, 10. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Uhr Hochamt mit Erstkommunion in Torgau
Sonntag, 17.06.2018, 11. Sonntag im Jahreskreis
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Aktualisierungen und Änderungen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Sonstiges

Veranstaltungen zum „13. Polbitzer Kultursommer“ in der Kirche zu Polbitz

Öffnungszeiten Mai bis Oktober: Täglich 10 bis 18 Uhr
- Anfang Mai bis Mitte Juni
Gerhard Kitzig (Berlin),
"Begegnungen ... unterwegs - Malerei u. Grafik aus sechs Jahrzehnten"
Vernissage: So., 06.05.2018, 16 Uhr
Laudatio: Lothar Günther
Musikalische Einführung: Dorothea Schulze (Harfe)
- Mitte Juni bis Ende Juli
Dieter Dreßen (Melpitz), Malerei
Vernissage: So., 17.06.2018, 16 Uhr
- Anfang August bis Mitte September
Sigrid Müller-Stahl und Reinhard Müller
(Greifenstein b. Frankfurt/M.)
Malerei, Zeichnung, Fotografie
Vernissage: So., 05.08.2018, 16 Uhr
- 9. September 2018
25 Jahre "Tag des offenen Denkmals" - Entdecken, was uns verbindet
- Mitte September bis Ende Oktober
Gisela Bischoff (Trossin), Malerei
Vernissage: So., 16.09.2018, 16 Uhr
Planungsstand: April 2018, Änderungen vorbehalten

Der Vorstand

Deutsches Rotes Kreuz

Gutes tun und darüber sprechen:
DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:
am Dienstag, **dem 29.05.2018** von **14:30** bis **18:00 Uhr**
im Mehrgenerationenhaus in Dommitzsch, Leipziger Str. 75
Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!
Termine und Informationen zur Blutspende unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 1194911 (kostenlos aus dem Dt. Festnetz).

Einladung zur Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Neiden/Mockritz

Hiermit laden wir alle Eigentümer der Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Neiden/Mockritz gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich ein.

Am Freitag, dem 15. Juni 2018, um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Deutsches Haus“ in Neiden.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Finanzbericht des Kassenwartes
4. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes
5. Beschluss zur Verjährung der Ansprüche auf Jagdpacht bis 31.03.2015
6. Bericht der Pächtergemeinschaft
7. Verschiedenes

Anmerkung:
Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch eine volljährige Person vertreten lassen. Für die Erstellung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich.
Für das leibliche Wohl sorgen traditionsgemäß die Pächtergemeinschaft der Jäger und die Jagdgenossenschaft.

Kinne
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

Anzeigen